



**Reisen zum Jahreswechsel**

**2018 - 2019**

  
Reisehochschule Zürich

Der Schweizer Spezialist für Kultur- und Studienreisen

# Streifzüge durch Rom

Klassiker und neue Entdeckungen zum Jahreswechsel



Caracalla-Thermen

**R**om birgt unzählige Geheimnisse aus Antike, Mittelalter und Neuzeit, manche berühmt, andere wenig bekannt; was ihre Auswahl auf dieser Reise vereint, ist das Miteinander von poetischer Ausstrahlung und Anschauungskraft: Via Appia und Caffarella-Park, Celio, der Komplex von Santa Costanza oder San Paolo fuori le mura führen tief in die römische Lebens- und Gedankenwelt vergangener Zeiten, die lebendig werden, wenn wir uns auf ihre Komplexität und Leichtigkeit zugleich einlassen. Immer wieder soll uns dabei die typisch römische Küche genussvoll für neue Entdeckungsgänge stärken - viva la città eterna!

## Reiseprogramm

**1. Tag (Do): Sabina und der Mund der Wahrheit**  
Mittags Linienflug Zürich-Rom und Hotelbezug. Santa Sabina, die schönste Basilika der Spätantike, verzaubert durch weiten Atem, Marmorkunst und eine bildgewaltige Holztür! Am antiken Rindermarkt treffen wir auf den kreisrunden Herkulestempel und Santa Maria in Cosmedin mit der Bocca della Verità. 6 Übernachtungen im Hotel Villa San Pio auf dem Aventin.

**2. Tag (Fr): Caracalla, Costanza & Caravaggio**  
Die gewaltigen Ruinen der Caracalla-Thermen rufen eine piniengesäumte Welt antiker Hygiene und Kommunikation herbei; die alles überspannenden Gewölbe von einst gehen heute ins unendliche Blau des Himmels über. Das Mausoleum von Kaiser Konstantins Lieblingstochter besticht durch lebenssprühende Mosaiken und nahe der Piazza Navona gilt es, eine Überdosis Caravaggio zu überstehen ohne auszufliegen.

**3. Tag (Sa): Laokoon, Traumblick & Römische Pizza**  
In den labyrinthischen Museen des Vatikans orientieren wir uns an ausgewählten Kunstwerken der Antike wie Laokoon, Apoll vom Belvedere und

der Aldobrandinischen Hochzeit; es bleibt Zeit für Raffael und Michelangelo. Beim Spaziergang über den Gianicolo nach Trastevere geniessen wir den Classico-Blick auf die ewige Stadt und im volkstümlichen Viertel jenseits des Tibers die mittelalterliche Mosaikkunst von Santa Maria und knusprige Pizza am Mamortisch.

**4. Tag (So): Eine Strasse und Welt von einst**  
Sonntags ist die Via Appia autofrei: Auf römischem Pflaster wandern wir zu Katakomben, Mausoleen und durch den Caffarella-Park zurück in Richtung Gegenwart mit herber Natur und verwunschenem Nymphäum. Das Battistero San Giovanni zeugt vom Triumph christlicher Ästhetik in der Spätantike.

**5. Tag (Mo): Livias Garten, Kunst im Kraftwerk & Paulus**

Im Museo Nazionale Romano entfaltet sich die Grandezza altrömischer Bildkunst: Der Garten der Livia, Luxuszimmer sowie Götter ausser Rand und Band entfachen unsere Phantasie, während

in der Centrale Montemartini antike Statuen vor Industriekulisse posieren. San Paolo fuori le Mura beschwört eindrucksvoll den Geist des Wiederaufbaus - Chapeau! Optional Abendessen in einem gemütlichen Restaurant unweit des Hotels. Wer möchte, begibt sich individuell in den Silvestertrubel der Innenstadt.

**6. Tag (Di): Neujahrsgang und der Charme des Celio**

Ruhiger Start ins neue Jahr; wir spazieren durch den Park der Villa Borghese zur Spanischen Treppe: Werden wir dem Geist des Romantikers Lord Byron begegnen, der hier eine Weile Quartier nahm oder eher der aktuellen Frage Italia, quo vadis? Einige der stimmungsvollsten mittelalterlichen Kirchen Roms befinden sich auf dem Celio-Hügel samt verwuchertem Park: Santo Stefano, La Navicella oder San Clemente: Welches Gotteshaus birgt das anmutigste Geheimnis?

**7. Tag (Mi): Sic transit gloria mundi: Ostia**  
Einst eine multikulturelle Hafenmetropole, präsentiert sich das weitläufige Ruinenfeld von Ostia heute als Schaulauf-Areal grosszügiger römischer Stadtplanung: Antike Tempel und Märkte schmiegen sich schweigend in den tröstlich schönen Pinienhain in Meeresnähe: Am Nachmittag geht es per Linienflug zurück nach Zürich.

## 7 Reisetage Donnerstag bis Mittwoch

Termin:

27. Dezember 2018 – 2. Januar 2019

Reiseleitung:

Stephan Sievers, Kunsthistoriker

## Preise

ab/bis Zürich	Fr. 1980.–
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 210.–
Optional Essen Silvester	Fr. 70.–
Jahresreiseversicherung	Fr. 125.–
Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 18	

## Leistungen

- Flüge Zürich–Rom retour
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Bustransfers Flughafen - Hotel - Flughafen, Karte für Öffentliche Verkehrsmittel
- 4\*-Hotel Villa San Pio
- 5 Hauptmahlzeiten

## STEPHAN SIEVERS



«Expeditionen ins Ästhetische» nennt der Kunsthistoriker Stephan Sievers seine Reisen. Antike, frühes Mittelalter und klassische Moderne bilden dabei die inhaltlichen Spannungspole, seine Vorträge setzen sich intensiv mit dem Ringen der Künstler um Vollendung auseinander. Immer auf der leidenschaftlichen Suche nach dem Wesen der Kunst, wünscht er sich Mitreisende, die Lust auf Dramaturgie mit schönen Spaziergängen und Gaumenfreuden verbinden möchten.



Händel-Denkmal in Halle



Das alte Rathaus in Leipzig



Die Mädlerpassage, Leipzig

**Z**um Jahresausklang wird jubiliert! Musik und Kunst verbinden sich in spannungsvollen Kontrasten. Und das geschichtsträchtige Ambiente der beiden Städte bildet den vielversprechenden Hintergrund. Von Bach bis Beethoven, von Händel bis Mendelssohn und von Wagner bis Schumann reicht das Programm, mit dem wir erlebnisbereite Gäste begeistern wollen. Dazu kommen Museumsbesuche und inspirierende Ausstellungen.

## Reiseprogramm

### 1. Tag (Do): Auf nach Leipzig

Am späten Nachmittag Flug nach Leipzig und Fahrt zum Hotel. Danach gibt ein erster kurzer Stadtrundgang die informativen Impulse für die nächsten Tage. Vielleicht geben Sie ja Goethe recht, der hier seine Studienjahre verbrachte und schrieb: «Es ist ein klein Paris und bildet seine Leute...». 6 Übernachtungen im Leipzig Marriott Hotel.

### 2. Tag (Fr): Stadtgeschichte, Trennung und Wiedervereinigung

In der Turmloge des alten Rathauses legten die vier Stadtpfeifer die Wurzeln für das bürgerliche Konzertleben. Im Stadtmuseum begegnet Ihnen bildlich Richard Wagner, der hier 1813 geboren wurde. Im Bosehaus wird Bachs Leben und Werk im «Bach-Archiv» ausführlich dokumentiert. Mittagspause im historischen «Kaffeebaum», wo Schumanns «Davidsbündler» ihren Stammtisch hatten. Im Museum für Zeitgeschichte dokumentiert sich aufs Eindrücklichste die Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands.

### 3. Tag (Sa): Die «Händelstadt» Halle

Bei einem Ausflug in die Nachbarstadt ist das «Musikmuseum im Händelhaus» nach einem kurzen Stadtpaziergang unser erstes Ziel. Die moderne Forschungseinrichtung vergegenwärtigt didaktisch ansprechend Händels Werk wie auch die Musikgeschichte der Region. Der Nachmittag steht im

Zeichen der Burg Giebichenstein und der trutzigen Moritzburg mit ihren international bekannten Sammlungen. Die Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts steht im Fokus unseres Rundgangs, wie auch das exzellente Ensemble von Lyonel Feinglers Werken, die vornehmlich in Halle entstanden.

### 4. Tag (So): Architektur, Musik & Literatur

Beim Spaziergang durch die eleganten Mädler- und Königshauspassagen besuchen Sie den in Goethes Faust zu literarischer Berühmtheit gekommenen Auerbachs-Keller. Leipzig ist zudem ein Musterbeispiel für die Entwicklung des Historismus und ein Mekka für Freunde des Jugendstils. Danach sind Sie in Mendelssohns letztem Wohnsitz zu Gast. Hier entstand das Oratorium «Elias», und hier traf er sich mit Schumann und Franz Liszt. Sie werden durch den Salon, die Arbeitsräume und das Bilderkabinett mit seinen zauberhaften Aquarellen von seinen drei Schweizer Reisen geführt. Zum Abschluss erwartet Sie ein kleines Konzert. Innerhalb des Grassimuseums werden Ihnen im Musikinstrumentenmuseum besondere Raritäten und Musikgeschichte «zum Anfassen und Spielen» gezeigt.

## 7 Reisetage

Donnerstag bis Mittwoch

### Termin:

27. Dezember 2018 – 2. Januar 2019

### Reiseleitung:

Kristina Piwecki, Kunsthistorikerin

## Preise

ab/bis Zürich	Fr. 2380.–
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 470.–
Optional Silvesterkonzert	ca. Fr. 160.–
Jahresreiseversicherung	Fr. 125.–
Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 22	

## Leistungen

- Flug Zürich - Leipzig retour
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- 4\*-Leipzig Marriott Hotel
- 5 Hauptmahlzeiten und Silvester-Essen

### 5. Tag (Mo): Musikalischer Jahresausklang

Auf den Spuren Bachs folgen Sie in der Thomaskirche, wo er als Kantor Dienst tat. Anschliessend besuchen Sie die Nikolaikirche, wo viele seiner Werke uraufgeführt wurden, und wo 1989 die friedliche Revolution ihren Ursprung fand. Am späten Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, Beethovens Neunte beim traditionellen Silvesterkonzert im Gewandhaus zu geniessen und sich im Chor mit «Freude schöner Götterfunken...» in Festlaune versetzen zu lassen. Ein gediegenes Nachtessen wir den Tag und das Jahr beschliessen.

### 6. Tag (Di): 500 Jahre Kunstgeschichte

Sie beginnen das Jahr mit einem Tag der hehren Kunst. Das 1848 gegründete, durch Bürgerstiftungen reich bestückte Museum der bildenden Künste, ist heute mit 4600 Gemälden, 1800 Plastiken, Skulpturen und Plaketten sowie 70'000 Arbeiten auf Papier ein El Dorado für jeden Kunstliebhaber. Bei einem abendlichen Spaziergang durch die Stadt lassen Sie das Gesehene und Erlebte noch einmal Revue passieren.

### 7. Tag (Mi): «Mein Leipzig lob ich mir»

Hoffentlich werden Sie Goethes Aussage Recht geben, wenn Sie Ihren Koffer packen. Im Laufe des Morgens Flug zurück in die Schweiz, wo Sie gegen Mittag ankommen.

## KRISTINA PIWECKI



Spezialisiert auf Literatur- und Kunstreisen, blieb die Journalistin und Referentin stets eine Lernende, die gern ein Programm voller Abwechslung und Überraschungen gestaltet. Es bereitet ihr Freude, Ästhetik und Landschaft ins rechte Licht zu setzen und einer frohgemuten Gästeschar fundiert und humorvoll unvergessliche Erlebnisse zu vermitteln.



# Synthese der Gegensätze - Palermo

Sakrale und weltliche Perlen zum Jahreswechsel



Dom von Cefalù



Villa Palagonia in Bagheria



In der Cappella Palatina

**P**alermo verkörpert Existenzielles. So passt zum Jahreswechsel eine Reise in die Stadt, die so eindringlich Gegensätze verkörpert. Einerseits der häufige Wechsel von Fremdherrschaft: Den Byzantinern folgten die Araber, ihnen die Normannen, beerbt von den Staufern, den Anjou, den Aragonesen. Andererseits das bewusste Aufgreifen der vorgefundenen kulturellen Ausprägungen, um es mit Eigenem zu verschmelzen.

Normannische Gesamtkunstwerke wie die Cappella Palatina in Palermo oder der Dom von Monreale mit seinen unsterblich schönen Mosaiken verkörpern eine ideale Welt. Daneben zeigt das alte Palermo Spuren von Verfall, wiederum kontrastiert von engagierten Eigeninitiativen, sei es eine exquisite Gastronomie oder die Öffnung privater Palazzi, um uns die verborgenen Schätze zu zeigen. So breitet Palermo ein faszinierendes Gesamtbild schillernder Gegensätze vor uns aus, das uns zuweilen erschauern lässt, aber auch heiter in die Zukunft blicken lässt.

## Reiseprogramm

### 1. Tag (Do): Flug nach Palermo

Flug von Zürich über Rom nach Palermo und Fahrt zum Hotel Quintocanto an der Via Vittorio Emanuele. Ihre Unterkunft für die nächsten 5 Nächte liegt unmittelbar beim barock inszenierten Altstadt-Strassenkreuz der Quattro Canti.

### 2. Tag (Fr): Der Glanz der Normannen

Zu einer einzigartigen Symbiose verschiedener Ethnien und Religionsgemeinschaften kommt es unter den Normannenkönigen (1061-1194), die dank ihrer klugen Strategie muslimische Afrikaner, Araber, Spanier, griechisch-orthodoxe Byzantiner, Juden und lateinisch-christliche Europäer zu einer

produktiven Koexistenz vereinten. Wir besuchen verschiedene Sakralbauten und bewundern ihre Ausstattung: San Cataldo, La Martorana sowie die Cappella Palatina im Normannenpalast. Durch die normannische villa suburbana La Zisa führt Sie Dr. Ursula Staacke, die über den Bau geforscht hat und seither in Palermo ansässig ist.

### 3. Tag (Sa): Schatztruhen: Monreale und Palermo

Der Dom von Monreale ist sowohl das Mausoleum der Normannen als auch Abteikirche der Benediktiner. Staunend betrachten wir den überirdischen Glanz der Mosaik- und phantasievollen Kapitell-Skulpturen im Kreuzgang. In Palermo besichtigen Sie den Palazzo Abatellis, der als Bauwerk wie als Museum eine Schatztruhe des Mittelalters und der Renaissance darstellt. Anschliessend private Führung im Palazzo Conte Federico durch die Gräfin Alwine Federico.

## 6 Reisetage

Donnerstag bis Dienstag

### Termin:

27. Dezember 2018 – 1. Januar 2019

### Reiseleitung:

Dr. Matthias Quast

Kunst- und Architekturhistoriker

## Preise

ab/bis Zürich	Fr. 2150.–
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 340.–
Optional Essen Silvester	Fr. 70.–
Jahresreiseversicherung	Fr. 125.–
Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 20	

## Leistungen

- Flüge Zürich–Palermo retour
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Bequemer Reisebus
- Charmantes 4\*-Hotel Quintocanto
- 4 Hauptmahlzeiten

### 4. Tag (So): Historische Villa und der Palermatiner Barock

Empfang in der eklektizistischen Villa Pottino durch den Hausherrn und Führung durch die Textilrestauratorin Lucilla, die auch eigene Arbeiten vorführt. Am Nachmittag Beispiele des exquisiten Palermitaner Barocks, der aus Marmor und Stuck überschwänglich geformte Innenräume schafft und das Stadtbild prägt: Sie sehen die hohe Kunst des Stukkateurs Giacomo Serpotta im Oratorio di San Lorenzo und besuchen die Kirchen Il Gesù sowie Immacolata Concezione.

### 5. Tag (Mo): Skurriles Bagheria, traumhaftes Cefalù

Der Tagesausflug führt zunächst zu dem einstigen Villenort Bagheria, wo wir die skurrile Villa Palagonia, genannt „Villa dei Mostri“, besichtigen. Goethe spricht in seiner Italienischen Reise vom «Unsinn des Prinzen Pallagonia», ja von der «Palagonischen Raserei». In Cefalù Besuch des Doms mit Kreuzgang und Spaziergang durch das reizende, direkt am Meer gelegene centro storico. Optional Abendessen in einem gemütlichen Restaurant unweit des Hotels. Wer möchte, begibt sich individuell in den Silvestertrubel der Innenstadt.

### 6. Tag (Di): Rückreise

Ausgeschlafen und von vielen Eindrücken beglückt, begeben wir uns auf den Flughafen. Gegen Mittag startet Ihr Flug via Rom nach Zürich.

## DR. MATTHIAS QUAST



Der Kunst- und Architekturhistoriker ist ausgewiesener Italien-Spezialist. Für die Ausarbeitung seiner Dissertation ging er 1981 nach Rom und lebt seither vornehmlich in Italien, wo er sich zunächst der Forschung im Bereich der Architekturgeschichte, später der Vermittlung kulturhistorischer Inhalte widmet. Seine Wahlheimat Italien erscheint ihm in ihrer Widersprüchlichkeit und oft schockierenden Kontrastreichtum, letztlich von hinreißender Schönheit überstrahlt, als Sinnbild unserer Existenz.

# Anmeldung

Reisetitel \_\_\_\_\_

Reisedatum \_\_\_\_\_

Reise ab \_\_\_\_\_ Preis \_\_\_\_\_

Reise im Einzelzimmer  Reise im Doppelzimmer

Hinweis:  
Bitte schreiben Sie alle Ihre Namen und Vornamen gleich wie im Pass

**1** Frau / Herr  
Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_

Mobiltelefon \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Passnummer \_\_\_\_\_

gültig bis \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_

E-Mail  
(falls vorhanden) \_\_\_\_\_

**2** Frau / Herr  
Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_

Mobiltelefon \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Passnummer \_\_\_\_\_

gültig bis \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_

E-Mail  
(falls vorhanden) \_\_\_\_\_

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Ich wünsche eine Jahresversicherung  
(Annulation- / Extrarückreise) für CHF 125.00:
- Ich wünsche keine Annulations- und Extrarückreise-  
versicherung, da ich bei folgender Gesellschaft versichert bin:
- \_\_\_\_\_

Im Falle eines Unfalles bitte ich zu verständigen:

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Nur bei Bahnreisen angeben:

- Ich besitze ein Halbtax-Abonnement  
 Ich besitze ein GA 1. Klasse  
 Ich besitze ein GA 2. Klasse

Telefon \_\_\_\_\_

Ich habe die Reisebedingungen gelesen und bin damit einverstanden.

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Einsenden an:

  
Reisehochschule Zürich

Badstr. 31 · Postfach · 5400 Baden  
Tel. 056 221 68 00 · Fax 056 221 68 62  
info@rhzreisen.ch · www.rhzreisen.ch

 REISEGARANTIE  
rhz reisen ist Mitglied der  
Stiftung Gesetzlicher Garantiefonds  
der Schweizer Reisebranche.

